

Falscher Tacho im w111 Coupé 280se !?

Post by "Dersichdenwolfsucht" of Apr 25th 2022, 8:17 pm

so wie ich es sehe habe ich wohl einen falschen Tacho in meinen Wagen . Der geht bis 240 km/h und hat einen flachen Knopf !

ich Vergleich gps Messung und Anzeige des Tachos ist bis 40 kaum eine Abweichung ab 50 km/h sind es grob 5 bei 70 -100 km/h 10 und ab 130 km/h fast 20 km/h.

es wird wohl einer aus nem V8 zu sein . Kann aber außer einem Datum auf dem Gummi nur



weis jemand wo der reingehört ? !





Post by “Gerd.Batke” of Apr 25th 2022, 8:45 pm

Hallo Tom,

meines Wissens ist der flache Knopf beim W111 Coupe und W113 mit der Einführung des M130 gekommen.

Bei Hochkühler-Coupes reichte der Tacho dann glaube ich bis 220, bei Flachkühler-Coupes bis 240.

Xentry listet bis Fgst.Nr. 111 024 xx 004442 (& für alle Hongkong Fahrzeuge) die Teilenummer 006 542 7606, ab Fgst.Nr. 004443 die 006 542 7406.

Zu dem Zeitpunkt wurde auch die Hinterachsübersetzung von 3.92 auf 3.69 geändert - ein anderer Tacho (mit angepasster Wegstreckenzahl) war somit ohnehin nötig; da hat man wohl die Gelegenheit genutzt, dem 280SE Coupesfahrer einen genauso "potenten" 240km/h Tacho mitzugeben, wie ihn auch der 280S/SE W108 bekommen hat.

Gruß,

Gerd

Post by "thomasj" of Apr 25th 2022, 9:50 pm

oben auf dem Ziffernblatt steht doch die Teilenummer 0065427406, dh. der Tacho ist für 111.024/025 ab #4443 (Wie Gerd schon schrieb) und 111.026/027 bis #3788

Post by "Dersichdenwolfsucht" of Apr 26th 2022, 7:21 am

[Quote from Gerd.Batke](#)

Hallo Tom,

meines Wissens ist der flache Knopf beim W111 Coupe und W113 mit der Einführung des M130 gekommen.

Bei Hochkühler-Coupes reichte der Tacho dann glaube ich bis 220, bei Flachkühler-Coupes bis 240.

Xentry listet bis Fgst.Nr. 111 024 xx 004442 (& für alle Hongkong Fahrzeuge) die Teilenummer 006 542 7606, ab Fgst.Nr. 004443 die 006 542 7406.

Zu dem Zeitpunkt wurde auch die Hinterachsübersetzung von 3.92 auf 3.69 geändert - ein anderer Tacho (mit angepasster Wegstreckenzahl) war somit ohnehin nötig; da hat man wohl die Gelegenheit genutzt, dem 280SE Coupesfahrer einen genauso "potenten" 240km/h Tacho mitzugeben, wie ihn auch der 280S/SE W108 bekommen hat.

Gruß,

Gerd

Display More

Meiner hat die Fgst Nummer 11102410001504 das heißt also wie vermutet das er mal ausgetauscht wurde (würde auch zum Teil erklären warum der falsch anzeigt. Die Hinterachse scheint noch die Originale zu sein Auf der Rückseite steht auch noch w 085 kann der eventuell von einem v8 sein ?

Post by "thomasbrecht" of Apr 26th 2022, 8:26 am

Wegdrehzahl steht groß drauf 0,85. Also für Übersetzung 3,69.

Gruß

Post by “FrankD” of Apr 26th 2022, 8:12 pm

Hallo Tom,

der Tacho ist vom Flachkühler Coupe mit 3,69er Hinterachse. Die 240er Skala wurde sowohl im 2,8 als auch im 3,5 Ltr- Flachkühler verbaut.

Die 3,69er Hinterachse ist in der D-Version nur im 280er verbaut. Der 3,5 Ltr hat in der D-Version eine 3,28er Hinterachse. USA-Versionen gibt es auch mit 3,69.

Eventuell kann ich dir einen Tausch gegen einen passenden Hochkühler-Tacho mit 220er Skala anbieten. Schreib mir eine PN falls dich das interessiert .

Grüße

Frank

Post by “Gerd.Batke” of Apr 27th 2022, 7:09 pm

@ Tom:

Jetzt schau doch erst einmal nach, welche Hinterachsübersetzung bei Dir verbaut ist - der entsprechende Wert sollte seitlich an der Unterkante des Differentialgehäuses von außen ab Werk eingeschlagen sein (...und es kommt eher selten vor, dass die Innereien der Achse umgebaut wurden).

Es kann aber durchaus sein, dass mal jemand die originale 3.92er HA gegen eine 3.69er getauscht hat & auch den Tacho gleich mit gewechselt hat, damit es wieder passt.

Die von Dir beschriebenen Tachoabweichungen habe ich bei alten, analogen Tachos auf jeden Fall auch schon an Fahrzeugen im Originalzustand (mit korrekter Tacho/HA-Übersetzungskombination) gesehen - oberhalb 120km/h nahm die Abweichung dann sogar noch weiter zu...

Gruß,

Gerd

Post by “Schwarze Tulpe” of Apr 27th 2022, 8:33 pm

Hallo Tom,

ich habe zwar keine vertieften Kenntnisse über die technische Ausstattung von W111 Coupes, aber ich finde solche Abweichungen fast normal, denn

1. jedes Tacho lügt (automobile Alltagsweisheit??)
2. wenn ich mit externem Navi fahre, dann zeigt das Navi gerade bei höheren Geschwindigkeiten immer weniger an als das Tacho
3. manchmal stehen freundlicherweise am Straßenrand anstelle von Radarfallen Geschwindigkeitsanzeigen, die weichen auch oft genug deutlich von dem ab, was das Tacho anzeigt.

Insofern: Wenn ich so ein tolles Auto hätte, würde ich mir darüber keine Gedanken machen.

Beste Grüße

Rüdiger

Post by “Dersichdenwolfsucht” of Apr 27th 2022, 9:09 pm

Danke für die guten Informationen ! Mann muss sich einfach davon lösen das es alles nicht so ist wie bei einem Neuwagen heutiger Zeit!
als ich damals noch eine Volvo Amazon gefahren habe hatte der noch nen Bändchentacho. Da gabst noch kein gps um das zu vergleichen !
da war es mir egal ,

Post by “Wuff_6.3” of Apr 27th 2022, 9:24 pm

Ansonsten gibt es hier auch ein paar Forumsbeiträge zu Tachodiensten, die eine Justage vornehmen können. (Und nein ich meine nicht am km Zähler drehen!).

Forumssuche benutzen!

Post by “Volker450SL” of Apr 28th 2022, 12:04 pm

Hallo,

jeder Tacho muss in Europa voreilen. Das ist anders als in den USA. Die Voreilung soll ca. 2% bis 7% sein. Damit eilt der Tacho bei 200 km/h um bis zu 14 km/h vor. Das ist normal und vom Gesetzgeber so vorgeschrieben, damit wir nicht zu schnell fahren. Heutzutage sind 10% Voreilung erlaubt.

Der Tacho misst die Kurbelwellendrehzahl und damit keine Geschwindigkeit. Es gehen Reifenschlupf und der tatsächliche Reifenumfang ein. Der variiert mit Reifendruck, Hitze und Profiltiefe. Üblicherweise werden so 2%-3% vom theoretischen Reifenumfang abgezogen, für die Berechnung der Tachoübersetzung. Da man nur ganzzahlige Schnecken und Zahnräder machen kann, ist sowieso nicht jede beliebige Übersetzung möglich. Die Zahnräder sind für die Wegstreckenzählung.

Im Tacho haben wir außerdem ein Wirbelstrommessinstrument eingebaut. In dem bestimmen z.B. Drehfedern die Linearität der Geschwindigkeitsanzeige.

Post by “Obelix” of Apr 28th 2022, 12:24 pm

...der Tachometer misst bestimmt nicht die Kurbelwellendrehzahl, denn sonst wäre er ein Drehzahlmesser !

Post by “Insulaner” of Apr 28th 2022, 12:29 pm

Hallo Volker,

[Quote from Volker450SL](#)

jeder Tacho muss in Europa voreilen.

das ist nicht so ganz richtig. Er darf nicht nacheilen. Damit wird die Toleranz (inkl. Reifenverschleiß) immer auf die Voreilen Seite geschoben. Von Gesetzgeber her darf er schon genau anzeigen.

Manche Hersteller machen die Fahrzeuge im hohen Bereich auch (psychologisch) schneller. Die 260km/h Anzeige bei einem Moped waren letztendlich 235km/h. Die Teilung am Tacho war über 180 enger gemacht. Heute mit GPS überall bringt das nichts mehr.

Die Spiralfedern sind sehr gut linear und auch die magnetische Wirbelstrombremse.

Über Einstellung der Federvorspannung am Anschlag und Luftspalt des Magneten kann man Tachos sehr genau einstellen (die Zahnradübersetzung ist dem Tacho egal) macht aber kein Hersteller.

Viele Grüße,

Hagen

.

Post by "Gerd.Batke" of Apr 28th 2022, 5:09 pm

Hallo Christian,

streng genommen lässt sich der Tacho bei Fahrzeugen mit fester Übersetzung natürlich schon als Drehzahlmesser verwenden.

Bei einem Fahrzeug mit Ein-Gang-Getriebe könnte man ihn sogar relativ leicht als kombinierten Tacho-/Drehzahlmesser anbieten - der einfach zwei Skalen (1xDrehzahl / 1xGeschwindigkeit) besitzt

Bei einem Fahrzeug mit 4 Gang Getriebe hätte der kombinierte "Drehzahlmessertacho" dann allerdings 5 Skalen (1x Geschwindigkeit Skala & 4x Drehzahlskala, wobei die dem gerade eingelegten Gang zugehörige Drehzahlskala vom Fahrer abzulesen ist) - und könnte vom Durchschnittsnutzer aber zugegebenermaßen als "ein wenig unübersichtlich" eingestuft werden...

...ist dann möglicherweise der Grund, warum sich diese Sparvariante bisher nicht durchgesetzt hat.



Gruß,

Gerd

Post by "Neckartaler" of Apr 28th 2022, 6:08 pm

Hallo Gerd,

nach meiner Auffassung hätte das Drehzahl- / Tacho-Kombisparinstrument bei einem Viergang-Getriebe

1 x Drehzahlskala und 4 x Geschwindigkeitsskala. 😊

Post by "Gerd.Batke" of Apr 28th 2022, 8:35 pm

Hallo Uwe,

ich befürchte mit einer solchen Kombination würde man von gesetzgeberischer Seite gestoppt - da würde jede Omi immer die Geschwindigkeitsskala wählen, die gerade noch zum gegebenen Tempolimit passt & der Wachtmeister müsste sich dann anhören, dass der Tacho "doch nur Schrittgeschwindigkeit angezeigt hat", während sie mit 50 durch die Fußgängerzone bauste....

Daher wird man solch' ein Kombiinstrument wohl nur als vom "**Speedometer mit vollintegriertem 4-skaligen Drehzahlmesserfeature in zukunftsweisender, ressourcenschonender Ausführung**" (oder so ähnlich) in den Markt bringen können.

Gruß,

Gerd

PS:

Tut mir leid, wenn die Diskussion nun endgültig abgeglitten ist - die wesentliche Info war aber glaube ich vorher schon übergekommen

Post by "11100" of Apr 29th 2022, 9:54 am

Hallo,

so mancher alter Deutztraktor D45xx o.ä. hatte so ein Tacho/DZM Instrument

Gruß Hannes

Post by "Obelix" of Apr 29th 2022, 12:13 pm

...Jaaaaa,Gähn, Rhabarber Rhabarber, hat der MAN Kat 1 auch, ich dachte hier geht es um ein W 111 Coupe !?!

Post by "11100" of Apr 29th 2022, 3:43 pm

[Quote from Obelix](#)

...Jaaaaa,Gähn, Rhabarber Rhabarber, hat der MAN Kat 1 auch, ich dachte hier geht es um ein W 111 Coupe !?!

wollte dem Gerd nur mitteilen, daß das für die Alt-Bäuerin scheinbar auch keine Problem war

Post by "Volker450SL" of Apr 29th 2022, 6:17 pm

[Quote from Obelix](#)

...der Tachometer misst bestimmt nicht die Kurbelwellendrehzahl, denn sonst wäre er ein Drehzahlmesser !

Ja natürlich die Kardanwellendrehzahl

Lustigerweise nehmen die Amis das Wort Tachometer aber genau für den Drehzahlmesser.

Post by "111erBernd" of Apr 29th 2022, 7:13 pm

Noch ein paar ergänzende Hinweise: bei Fahrzeugen vor 1.1.91 (also alle „unsere“ Autos) sind max. 7% vom Skalenendwert als Voreilung zulässig. Also bei 240 Km/h Endwert wären das 17 Km/h. Ab 1.1.91 dann 10% mehr als der Realwert plus 4 Km/h. Bei 100 „echt“ gefahren also 114 Km/h. Als ich vor Jahren meinen Tacho bei VDO nach Achswechsel anpassen lies wie's mich der Mitarbeiter noch auf eine Besonderheit hin: da ja Diagonalreifen bei höheren Geschwindigkeiten deutlich „wachsen“ (bei 180 Km/h 2-3%) und Radialreifen diesen Effekt nicht haben ergibt sich bei „alten“ sprich serienmäßig mit Diagonalreifen verkauften Autos eine deutlich höhere Anzeige als es mit Diagonalreifen wäre. Dieser Effekt war damals im Tacho „eingepreist“. Wir haben dann die exakte Wegdrehzahl mit Michelin XWX in 206/70/14 ermittelt und siehe da: die Wegdrehzahl wich um einige Prozent von der im Tabellenbuch angegebenen Angabe ab. Effekt am Auto (280SE W108) : mit $i=3,69$ V_{max} laut Tacho 220 Km/h; nach „Eichung“ und Umbau auf 5-Gang und $i=3,92$ lief der Wagen gute 190 Km/h im 4. Gang und 195 Km/h im 5. Gang! Da war ich dann sehr nah an der Realität.